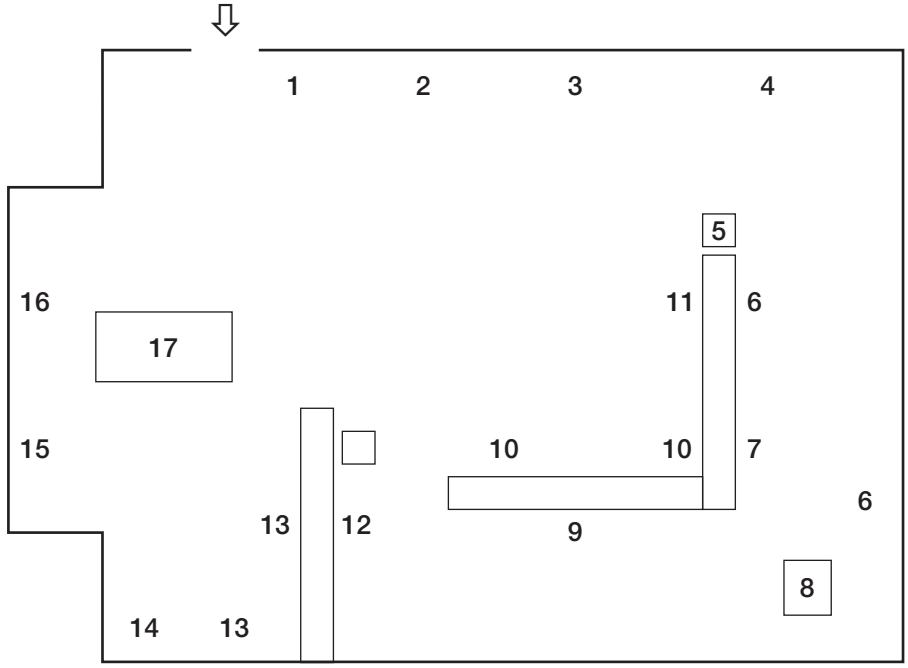


Unter Druck – Ausstellung zum Tag der Druckkunst in der Galerie der HBK Saar

15.03.2023 – 31.03.2023



- | | |
|------------------------|-------------------------------------|
| 1 Merle Doppler | 14 Benedikt Illner |
| 2 Lara Weiler | 15 Eva Walker |
| 3 Samuele Lascialfari | 16 Dirk Rausch |
| 4 Dennis Di Biase | 17 Arbeiten aus der Lehrver- |
| 5 Elma Hadzajlic | <i>anstaltung „Hochdruck trifft</i> |
| 6 Svenja Oeßelmann | <i>Formwerkstatt“:</i> |
| 7 Sandra Romina Pölger | Sören Arp, David Kaps, Svenja |
| 8 Antonia Stakenkötter | Oeßelmann, Maike Paul, |
| 9 Felix Dörrenbecher | Larissa Peters, Julie Ternus, |
| 10 Sören Arp | Michelle Tiepermann, Chiara |
| 11 Berin Acici | Weber mit Charlotte Schommer |
| 12 Johanna Disch | und Eva Walker |
| 13 David Kaps | |

Am 15. März findet jährlich der Tag der Druckkunst statt. Denn seit dem Jahr 2018 sind die traditionellen Drucktechniken in das bundesweite Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes der Deutschen UNESCO - Kommission aufgenommen. Aus diesem Anlass zeigen wir eine Ausstellung mit Druckgrafiken von Studierenden der *Hochschule der Bildenden Künste Saar*, die im Wintersemester 2022/23 in den Druckwerkstätten der Hochschule unter Leitung von Eva Walker und Dirk Rausch entstanden sind. Gezeigt werden Arbeiten aus den Bereichen Hochdruck, Siebdruck, Tiefdruck und Risographie in der hochschul-eigenen Galerie.

1 Merle Doppler

Broschüre
Risografie
2023

Briefmarken, die ich gesammelt, gefunden oder geschenkt bekommen habe sind in diesem kleinen Heft durch Collagen und Zeichnungen in neue Zusammenhänge gebracht worden.

Durch die Technik der Risographie verschmelzen die Briefmarken mit ihrer ungewohnten Umgebung.

2 Lara Weiler

„Jeder Macht mal Fehler“ (Taube)
Ohne Titel (Apfel)
„Ein gesundes Frühstück“ (Zigaretten)
Ohne Titel (Birne)
„Kot oder Körner?“ (Ratte)
Linolschnitt
2023

Bei den Arbeiten handelt es sich um Linolschnitte in der Größe DIN A4 auf Papier gedruckt. Die Technik des Linolschnitts ermöglicht ein kontrastreiches Spiel zwischen satten schwarzen und luftig weißen Flächen. Die Grundidee der Arbeiten besteht darin, das malerisch klassische Motive des Stillebens in der Druckgrafik umzusetzen und umzuwandeln. Es ist eine grafische Untersuchung zwischen der Sensibilität trivialer Gegenstände und der künstlerischen freien Inszenierung.

3 Samuele Lascialfari

ohne Titel
Monotypie, Kaltnadelradierung
2023

In this works I've condensed the abstract and printing research of my Erasmus year at HBK, the process of composition thrived in an active form of disorder, searching mistakes and shapes in the interaction between inner thoughts and material. Both series deals with the act of writing and are originated by a compulsive repetition,

the rush of writing that makes letters unreadable... notes, thoughts, graffiti tags, stepping from letters to gestual expressions.

The impossibility to read those letters can be seen as a consequence or as a conscious act, hacking the norm of readability, communicating in an other way, proceeding from the inner sound of obsessive thinking to the outer contrast between lines and paper.

The first series is composed by two monotypes, the second one by 5 gravures; all the prints are united by the research of the gestual shapes of my "graphic fractal", the progressions are chaotic and partly randomic, but there is still a traceable order.

The first serie is composed by two purple monotypes on grey paper, positive and negative of the same print. The gesture of this artworks is related to the obsessive gesture of graffiti tags, showing the comulation of the process of gestual repetition of one single word; letters becomes one single line and one tag becomes redeable not trought the letters, but trought the emerging fractal of the writer.

The second serie is composed by gravures on plastic, black prints on white paper. The lines are traced directly engraving the plastic, searching a post-writing code in which

letters becomes texture, and un-predicted shapes are originated by the interaction of tools and plates. Letters follows the need of writing obsessive thoughts, repetition of phrases, single words, showing graphically thinking patterns that rules our minds, the tools used are chosen based on the need of expression, choosing not only proper tools but also random findouts.

4 Dennis Di Biase

Insomnie

*Monotypie und Kaltnadelradierung
2023*

Der Versuch es zu verstehen, es unter die Lupe zu nehmen.

Der Versuch es vermeintlich damit zu lösen, doch damit es nur wachsen zu sehen.

Der Versuch es in seinem Ganzen zu erkennen, lässt es doch ins Abstrakte fallen.

Der Versuch es zu kategorisieren, es zu benennen.

Der Versuch es im Rahmen zu halten, lässt es doch nur austreten.

Der Versuch es...

Der Zwang es zu verstehen.

5 Elma Hadzajlic

Comic

Risografie

2023

In diesem Comic setzte ich mich mit den unrealistischen Beziehungen, die die Disney-Prinzessinnen führen, auseinander. Ich untersuche, wie Disney romantische Beziehungen in ihren Filmen darstellt und wie dies dazu beitragen kann, falsche Erwartungen und Ideale von Liebe und Beziehungen zu vermitteln.

Die Prinzessinnen in Disney-Filmen werden oft als passiv, abhängig und darauf ausgerichtet dargestellt, eine romantische Beziehung zu einem Prinzen zu haben.

Durch deinen Comic lade ich den Leser ein, darüber nachzudenken, wie diese Darstellungen von Beziehungen in Disney-Filmen unsere Vorstellungen von Liebe und Beziehungen beeinflussen und wie dies dazu beitragen kann, schädliche Stereotypen und Erwartungen zu fördern.

6 Svenja Oeßelmann

Orte

Siebdruck

Zeichnung auf Glas

2023

Die Arbeit zeigt Überlagerungen von Blindzeichnungen die an mehreren Orten entstanden sind. Es sind 5-farbige Siebdrucke, für jede Farbe

wurde ein Sieb belichtet. Die separaten Siebe ermöglichten es, viele unterschiedliche Kombinationen auszuprobieren und zu drucken. Im Prozess entstanden 36 Unikate, von denen drei ausgewählt wurden.

7 Sandra Romina Pölger

Drei Linoldrucke und eine Zweifarb-Kaltnadelradierung

2023

Sowohl meine Linoldrucke, als auch meine Kaltnadelradierung thematisieren die voranschreitende Zeit und das damit einhergehende Altern der Menschen. Wie Individuen mit dem eigenen Alter kämpfen, als wäre es ein unerwünschtes, unaufhaltsames Alter Ego. Ein Gast, der sich langsam bei einem einnistet und nie wieder verschwindet.

Die zwei größeren Linolschnitte zeigen den Kampf mit der eigenen Sterblichkeit und die aktive Weigerung, eine körperlich schwächere, unattraktivere Form seines Selbst willkommen zu heißen.

Der kleinere Linolschnitt zeigt die Trauer um die Jugend und das Beschreiten des Weges, die Vergänglichkeit des eigenen Geistes und des eigenen Fleisches zu akzeptieren. Die Radierung befasst sich mehr mit dem Altern als gesellschaftliches Phänomen und der Überrepräsentation der Greise in der Bevölkerung.

8 Antonia Stakenkötter

1:47

*Kartoffeldruck und Siebdruck auf
Papier
2023*

Die Sammlung zeigt die Drucke von 47 Stempeln, die aus einer Kartoffel geschnitzt wurden. Jedes Papier ist ähnlich einer Musterstudie mit repetitiven Motiven bedruckt.

Die Kartoffel wurde dabei gänzlich zerteilt, bis die Stempel zu klein für weitere Varianten waren. Sie ist aus ihrer ursprünglichen Gestalt herausgenommen und agiert als visuelles Werkzeug, wird somit Form- und zweckentfremdet und löst sich schließlich auf.

Der Arbeit liegt die Untersuchung zu Grunde, welche Ausdrücke (Formen?) eine Kartoffel annehmen kann.

47 Blätter können nur als Veranschaulichung dienen und zeigen einen Bruchteil der unendlichen Möglichkeiten.

9 Felix Dörrenbecher

*Kaltnadelradierung
2023*

„Bilder, die mein Wesen und Deines reflektieren.“

10 Sören Arp

1) o.T., *Linolschnitt
2022/23*

Neun rechteckige Hochdrucke aus Linoleum. Der Alltag des Künstlers auf 20cm x 20cm. Wir alle haben unsere Erinnerungen des Alltags irgendwo abgespeichert. Ich wollte aus den kleinen rechteckigen Formaten ein großes zusammenhängendes Format entstehen lassen. So wie wir aus vielen kleinen Erinnerungen manchmal erst das große Ganze für uns erschließen können. Begib dich doch gerne auf eine Reise meiner Erlebnisse und verweile kurz.

2) „*Das Wandern im Wald ist der Kameraden ihre Lust*“
*Holz- und Linolschnitt
2022/23*

Ein Diptychon, welches sich zu wiederholen vermag, aber dennoch nie dasselbe ist. Zwei Mehrfarbige Reduktionsschnitte aus Holz und Linoleum auf Bütten.

11 Berin Acici

*Da ist der Wurm drin
Risografie
2023*

Sie sind drin
ist drin
Wurmgespinst

...

12 Johanna Disch

Auf Wiedersehen

Prägedruck auf Büttenpapier

2022/23

Die Oberfläche einer Linolplatte wird mit einem Messer durch eine sich gleichmäßig wiederholende Handbewegung abgetragen. Mit dem Schneidevorgang wird so eine neue, tieferliegende Ebene des Materials freigelegt, wobei die Form und Breite des verwendeten Linolmessers die sich herauschälende Struktur beeinflusst. Die Druckplatte wird direkt ohne Vorzeichnung bearbeitet, wobei durch die sich wiederholende Bewegung des Schneidens ein zeichnerischer Gestus in das Medium der Druckgrafik übertragen wird. Pro Druckplatte wird je eines der vier Messer aus einem Linolschnittset verwendet. Der Vorgang des Wegnehmens setzt sich im Drucken fort. Entgegen einem Abdruck der Platte mit Farbe schreibt sich im Prägedruck die Struktur der Platte in das Papier ein. In Analogie zu den abgetragenen Spänen, in denen ein potentiell Motiv steckt, bleibt so auch der mögliche farbige Abdruck der Platte verborgen.

13 David Kaps

Linolschnitt und Radierungen

2022/23

Spontaneität und Dynamik in Druckgrafik zu übersetzen ist eines der Hauptaugenmerkmale der Arbeit. Sowohl bei der großen Linolplatte, als auch den kleinen Radierungen ist es mir wichtig einen dynamischen Strich zu finden, welcher sich reproduzieren lässt. Im Falle der Linolplatte helfen mir verschiedene Pinsel unterschiedliche Strukturen zu erzeugen, welche Bildelemente voneinander trennen können jedoch harmonisch miteinander arbeiten. Die Tuschezeichnung erfolgt ohne vorherige Skizze auf der Platte, wodurch sich Fehler und ungewollte Tropfen automatisch in die Komposition mit einfügen. Ebenso sind die kleinen Landschaften in Form einer Ätzradierung ohne Skizze entstanden und somit eine Momentaufnahme meiner Vorstellung.

Die Motive orientieren sich an Orten, an welchen ich Wohlbefinden verspüre und die ich mit Heimat assoziiere. Im Kontrast finden sich drei weitere Ätzradierungen von Masken, zu welchen im Voraus genaue Skizzen entstanden. Im Gegensatz zu den Landschaften weist diese Reihe ein hohes Maß an Symmetrie auf. Die Masken untersuchen verschiedene Facetten unserer Persönlichkeit die wir im Laufe unseres Lebens konstruieren und nach außen tragen.

14 Benedikt Illner

Wege (1-3)

Holzschnitte

2022/23

Der Holzschnitt eine traditionelle Drucktechnik, die besonders durch seine charakteristische Holzstruktur im Druckbild bekannt ist. Das Motiv wurde mit einem Pinsel auf die Druckplatte gemalt und anschließend ausgeschnitzt um den Duktus des Pinsels bestmöglich zu erhalten.

Jeder Holzschnitt in dieser Reihe ist aus unterschiedlichen recyceltem Holz geschnitzt, so werden verschiedene Strukturen im Druckbild gezeigt.

Die Holzschnitte wurden per Hand auf handgeschöpften Himalaya Dekar-Papier mit Aquawash Farbe gedruckt. Die Holzschnitt Reihe bestehend aus 3 Bildern spielt mit dem Narativ der Arbeit und dem Leben.

Die Hauptfigur ist die Person mit dem Fahrrad, die auf unterschiedlichen Wegen unterwegs ist.

In den Szenen werden verschiedene Situationen erzählt, die alle gerne auch eine freie Interpretation zulassen.

15 Eva Walker

ohne Titel

Tiefdruck

2023

Die beiden Tiefdrucke nehmen Bezug auf textile Wandarbeiten aus den Jahren 1923/24 von Marta Erps-Breuer und Benita Koch-Otte, zwei Frauen des *Bauhaus*.

Die Drucke greifen Fragmente dieser Knüpfteppiche auf, wiederholen sie oder lassen sie einander überlagern.

Die weißen Strukturen in den geometrischen Formen der Grafiken stammen von Druckplatten, die ich im Laufe der Jahre 2013-2020 erarbeitet habe und verweben so die Spuren und Geschichte meiner Arbeit mit der, der beiden *Bauhaus-frauen*. Die Serie befragt eigene Vorbilder, sowie die Rolle von Frauen an Kunsthochschulen.

16 Dirk Rausch

ohne Titel

Aquarell und Pigmentdruck

2022

In den gezeigten Arbeiten geht es um die Verbindung von Aquarellen mit einer Drucktechnik, dem Pigmentdruck. Dabei ist der erste Schritt im Gestaltungsprozess analog, während die dem Aquarell folgende Arbeitsweise, digital ist. Die zunächst schlicht anmutenden Elemente und balkenartigen Formationen, überlagern sich in ihrer verschiedenfarbigen Erscheinung so, dass nuancenreiche Farbdurchdringungen entstehen.

17 Arbeiten aus der Lehrveranstaltung *Hochdruck trifft Formwerkstatt*

Hochdruck auf Porzellan und Keramik

„In der interdisziplinären Fachpraxis setzten sich Studierende künstlerisch-experimentell mit den Drucktechniken der alten Faïencerien, wie etwa dem Hochdruck, im Saarland und Lothringen auseinander. Im neuen Kursformat wurden Geschirrobjekte und dazugehörige Druckgraphiken entworfen. Im Direktdruck und Handabrieb wurden die Graphiken auf die keramischen Objekte aufgebracht. Entstanden sind Inspirationen für weitere Kurse in diesem Format und eine experimentelle Ästhetik.“



galerie der HBKsaar

